## Herbstwandern im schwarz-rot-grünen Porphyr

**Herbst ist die Zeit der klaren Luft, der weiten Sicht und der prächtigen Farben im Valsugana. Herbst ist aber auch die Zeit der Apfel- und Traubenernte und der gemütlichen Einkehr. Wer seine Siebensachen packt und sich auf in die Natur macht, kann im Valsugana viel erleben.**

Der **Herbst** trumpft im **Valsugana** mit milden Temperaturen, kräftigen Farben und einer bestechend klaren Fernsicht auf. Die ideale Zeit für Bergwanderer, die hier einige Herausforderungen vor sich haben. Das **Lagorai** mit seinen markantenGipfeln knapp unter der **Dreitausendergrenze** im Norden des Valsugana wird auch **„Meer in den Bergen“** genanntund ist eine der größten **naturbelassenen Berglandschaften** des Trentino. **Hunderte Kilometer gut markierte Wanderwege** durchziehen die magischen, **schwarz-rot-grünlich** gefärbten **Porphyrberge**, dievor 290 Millionen Jahren aufgefaltet wurden.

### Auf Spuren von Natur und Kultur

Beliebt sind die Halb- bis Eintagestouren auf der **Panarotta** hoch über Levico Terme, im **Val di Caldenave** und im **Val Calamento** mit dem **einzigen WWF-Naturschutz­gebiet im Alpenraum**. Entlang vieler Wege lernt man die wunderschöne **alpine Flora** kennen und taucht in die Geschichte des **Ersten Weltkriegs** ein. Immer wieder trifft man auf Spuren von alten Frontverläufen, auf **Schützengräben** und **Militärstraßen**. Unten im Tal bieten sich für geschichts­interessierte Wanderer kürzere Touren zu den erhaltenen Festungs­bauten aus dem Ersten Weltkrieg an: Am **Pizzo di Levico** liegt die **Festung Vezzena** mit einer Aussichtsplattform. Das **Colle delle Benne** nördlich des Levicosees wurde erst ein paar Jahren restauriert. Die Hochebene von **Vezzena** führt unmittelbar zum **Pizzo di Levico** (1.908 m) mit einer **österreichisch-ungarischen Festung** aus dem Ersten Weltkrieg. Von der Aussichtsplattform schweift der Blick ins Valsugana, zu Levico und Caldonazzo-See. [www.visitvalsugana.it/trekking](http://www.visitvalsugana.it/trekking)

### **Almwandern im Valsugana**

Gut Einkehr ist genauso wichtig wie das Wandern. Am besten tut man das auf einer **uralten, stein­gemauerten** undteilweise noch bewirtschafteten **„Rustico“**. Dort wird wie vor Generationen **Butter** und **Joghurt** hergestellt, sowie köstlicher **Slow Food Almkäse** wie **Tosella, Ricotta** und **Caciotte**. Einige Rustici bieten auch Übernachtungen an. Nach dem **Bergfrühstück** locken die schönsten Gipfel um **Cima di Sette Stelle**, **Cima Quarazza** und **Cima d’Asta**. Tipp für kulturinteressierte Herbstwanderer: Das **Val di Sella** bei Borgo Valsugana mit der internationalen **Freiluft-Naturkunstausstellung** ist im Herbst besonders reizvoll.

### Polenta, Kastanien, Bergkäse und Wein

Ist im Herbst die Ernte eingebracht, sind unten im Tal die **Vorratskeller** prallvoll mit den Qualitätsprodukten aus dem Valsugana. Eine ideale Zeit für **Feinschmecker und Weinkenner.** Roncegno Terme ist das Herz des **Kastanienanbaus** im Valsugana, Ende Oktober geht seit 30 Jahren die **Festa della Castagna** über die Bühne. Mit Köstlichkeiten wie Kastaniencreme und -schokolade, „marron glacé“ und Röstkastanien, Kastaniensirup, -bier und -likör. Seit jeher wird im Valsugana **Pignolino-Mais** angebaut – seit 25 Jahren gibt es die Marke **„Farina della Valsugana**“. Die Polenta begleitet viele Speisen, ebenso wie **Radicchio** von Bieno und der **würzige Bergkäse** von den Almen ringsum. Bekannt sind im Valsugana auch die köstlichen **Rhododendren- und Kastanien­honigsorten**. Zur regionalen Küche passen immer das bekömmliche **Acqua Levico** sowie autochtone Trentiner Weine wie **Chardonnay, Marzemino, Nosiola, Pinot Grigio** oder **Rosen­muskateller, Rebo** oder ein **„Spumante Trento DOC“** der in 18 Meter Tiefe im Levicosee heranreift. [www.visitvalsugana.it](http://www.visitvalsugana.it)

3.592 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**